

Bankhaus Gebr. Martin AG
 Kirchstr. 35, 73033 Göppingen
 Tel.Nr. 07161/6714-0; Fax.Nr. 07161/979710
 E-Mail: info@martinbank.de
 www.martinbank.de

Interne Angaben der Bank

Kontoform ¹ (z.B. Sparkonto)	Das Konto/Depot wird wie folgt genutzt: ²	Konto-/Depot-Nr.	Konto-/Depot-Währung
1	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
2	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
3	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
4	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
5	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
Gegebenenfalls Zusatzbezeichnung			

Eröffnung von Konten und Depots für

- Einzelkaufleute, Personenhandels- und Kapitalgesellschaften
- Vereine
- Partnerschaftsgesellschaften
- juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich rechtsfähiger kirchlicher Institutionen

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Eröffnung von Konten/Depots. Für diese sowie für alle künftig zu eröffnenden Konten/Depots gelten nachfolgende Vereinbarungen:

Konto-/Depotinhaber = (bei Firmen Bezeichnung lt. Handelsregister)			
Rechtsform		Branche	
Anschrift (in D inkl. Bundesland) ²			
Telefon-Nr./Fax-Nr. ³		E-Mail-Adresse ³	
Übermittlungsform der Kontoauszüge	<input type="checkbox"/> Kontoauszugsdrucker <input type="checkbox"/> Sonstiges:		
Nutzung elektronischer Zugangsmedien ⁴	<input type="checkbox"/> Debitkarte <input type="checkbox"/> Online-Banking <input type="checkbox"/> Telefonbanking <input type="checkbox"/> sonstiges Zugangsmedium		

Art und Zweck der Geschäftsbeziehung	
<input type="checkbox"/> Zahlungsverkehr (z.B. Girokonto) <input type="checkbox"/> Vermögens-/Geldanlage <input type="checkbox"/> Kreditgeschäft	<input type="checkbox"/> Sonstiges:

1. Kontokorrentabrede, Rechnungsperiode

Die Konten werden in laufender Rechnung geführt (Kontokorrentkonto), sofern nicht eine abweichende Regelung besteht. Bei einem Kontokorrentkonto erteilt die Bank jeweils zum Ende eines Kalenderquartals einen Rechnungsabschluss, sofern nachstehend keine abweichende Rechnungsperiode angegeben ist:

Abweichende Rechnungsperiode	
------------------------------	--

Die Rechtswirkungen eines Rechnungsabschlusses sowie die Pflicht, dessen Inhalt zu prüfen und gegebenenfalls Einwendungen zu erheben, sind in Nr. 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.

2. Vertretungsberechtigung ⁵

Die Personen, die gegenüber der Bank als Vertretungsberechtigte auftreten, werden im Unterschriftsprobenblatt gesondert bekannt gegeben. Die Vertretungsberechtigung gilt auch für alle künftigen Konten/Depots, sofern nichts Abweichendes mitgeteilt wird. Der Konto-/Depotinhaber hat das Erlöschen oder die Änderung einer der Bank bekannt gegebenen Vertretungsberechtigung unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich der Bank mitzuteilen. Diese Mitteilungspflicht besteht auch dann, wenn die Vertretungsberechtigung in ein öffentliches Register (zum Beispiel in das Handelsregister) eingetragen ist und ihr Erlöschen oder ihre Änderung in dieses Register eingetragen wird.

3. Mitwirkungspflicht des Konto-/Depotinhabers nach dem Geldwäschegesetz ⁶

Der Konto-/Depotinhaber ist verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Bank gemachten Pflichtangaben dieser unverzüglich anzuzeigen.

4. Einbeziehung der Geschäftsbedingungen

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Daneben gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten; insbesondere handelt es sich hierbei um die Bedingungen für den Scheckverkehr, für den Überweisungsverkehr, für Zahlungen mittels Lastschrift, für die girocard, für den Sparverkehr sowie für das Wertpapier- und Termingeschäft. Der Wortlaut der einzelnen Regelungen kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden. Der Konto-/Depotinhaber kann auch später noch die Übersendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen an sich verlangen.

Ort, Datum, Unterschrift(en) (Firmenstempel und Unterschriften der Geschäftsinhaber, persönlich haftenden Gesellschafter, Partner, Vorstandsmitglieder oder Geschäftsführer)	
--	--

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die Bank verarbeitet und nutzt die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auch für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung. Sie können jederzeit der Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung sowie der Markt- und Meinungsforschung widersprechen.

¹Angabe, falls sich aus der Konto-/Depotnummer die Kontoform nicht erkennen lässt. ²Die Angaben sind erforderlich in Hinblick auf den korrekten Einbehalt der Abgeltungsteuer. ³Die Angabe ist freiwillig. ⁴Die Nutzung der elektronischen Zugangsmedien setzt voraus, dass hierüber zwischen der Bank und dem Konto-/Depotinhaber eine gesonderte Vereinbarung getroffen worden ist. ⁵Ein Unterschriftsprobenblatt muss zusätzlich unterschrieben werden. ⁶§§ 4 Abs. 6, 6 Abs.2 Nr. 1 GWG.

Weitere Angaben nach GwG ¹, KWG ² und AO ³

Vermerke der Bank

eingetragen im Register beim Amtsgericht	unter der Nummer	begl. oder elektron. Registerauszug liegt vor vom

Bei der Konto-/Depoteröffnung für den Konto-/Depotinhaber handelnde Personen und Form der Legitimation:

	Name, Vorname Privatanschrift	Ausweis (Art des Dokuments Nr., aus gestellt von, am)	Anderweitig*	Geburtstag Geburtsort Staatsangehörigkeit
1			<input type="checkbox"/> Ziffer	
2			<input type="checkbox"/> Ziffer	
3			<input type="checkbox"/> Ziffer	
4			<input type="checkbox"/> Ziffer	
5			<input type="checkbox"/> Ziffer	

*Wenn anderweitige Form der Legitimation, bitte wie folgt Ziffer einsetzen:

1 = Ausführung durch geeignete Dritte (z.B. PostIdent-Verfahren)

2 = Von einer erneuten Identifizierung konnte abgesehen werden, da der Handelnde bereits bei früherer Gelegenheit mit Ausweispapieren identifiziert und die dabei erhobenen Daten aufgezeichnet wurden. Dazu sind nähere Angaben zu machen.

Bei der Konto-/Depoteröffnung festzuhaltende gesetzliche Vertreter/Mitglieder des Vertretungsorgans des Konto-/Depotinhabers

	Name, Vorname	Anschrift (soweit vorhanden)
1		
2		
3		
4		
5		

Sonstige Bearbeitungshinweise zum Konto/Depot

<input type="checkbox"/> Neueröffnung <input type="checkbox"/> Änderung	Kündigungsfrist bei Spareinlagen:	Zusätzliche Bearbeitungshinweise:	Klärung des PEP-Status ⁵ ist <input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> nicht erforderlich
TIN ⁴ (Tax Identification Number) _____ Steuer-Identifikationsnummer des Konto-/Depotinhabers/wirtschaftlichen Eigentümers		Ort, Datum Unterschrift des Bankmitarbeiters	

Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten

Weitere Angaben nach GwG zur Abklärung des/der wirtschaftlich Berechtigten sind auf einem separaten Vordruck aufzuzeichnen und zu den Kontoeröffnungsunterlagen hinzuzunehmen: 41.220 (Einzelkaufmann; grundsätzlich auch bei Vereinen) 41.221 (Kapitalgesellschaften), 41.222 (Personengesellschaften) oder 41.223 (Stiftung oder vergleichbare Rechtsformen).

¹Geldwäschegesetz. ²Kreditwesengesetz. ³Abgabenordnung. ⁴Die Steuer-Identifikationsnummer (Tax Identification Number = TIN) muss nur dann eingetragen werden, wenn es sich bei dem Konto-/Depotinhaber/wirtschaftlichen Eigentümer um eine natürliche Person handelt, die ihre Wohnanschrift in einem anderen EU-Mitgliedstaat oder in einem assoziierten oder abhängigen Gebiet eines EU-Mitgliedstaates hat (ZIV-Ausland), das von Deutschland nach Maßgabe der Zinsinformationsverordnung (ZIV) Zinsmitteilungen erhält. ⁵PEP = Politisch exponierte Person – Klärung ist nur erforderlich bei natürlichen Personen mit Wohnsitz im Ausland.

Bankhaus Gebr. Martin AG
 Kirchstr. 35, 73033 Göppingen
 Tel.Nr. 07161/6714-0; Fax.Nr. 07161/979710
 E-Mail: info@martinbank.de
 www.martinbank.de

Interne Angaben der Bank

Kontoform ¹ (z.B. Sparkonto)	Das Konto/Depot wird wie folgt genutzt: ²	Konto-/Depot-Nr.	Konto-/Depot-Währung
1	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
2	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
3	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
4	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
5	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
Gegebenenfalls Zusatzbezeichnung			

Eröffnung von Konten und Depots für

- Einzelkaufleute, Personenhandels- und Kapitalgesellschaften
- Vereine
- Partnerschaftsgesellschaften
- juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich rechtsfähiger kirchlicher Institutionen

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Eröffnung von Konten/Depots. Für diese sowie für alle künftig zu eröffnenden Konten/Depots gelten nachfolgende Vereinbarungen:

Konto-/Depotinhaber = (bei Firmen Bezeichnung lt. Handelsregister)			
Rechtsform		Branche	
Anschrift (in D inkl. Bundesland) ²			
Telefon-Nr./Fax-Nr. ³		E-Mail-Adresse ³	
Übermittlungsform der Kontoauszüge	<input type="checkbox"/> Kontoauszugsdrucker <input type="checkbox"/> Sonstiges:		
Nutzung elektronischer Zugangsmedien ⁴	<input type="checkbox"/> Debitkarte <input type="checkbox"/> Online-Banking <input type="checkbox"/> Telefonbanking <input type="checkbox"/> sonstiges Zugangsmedium		

Art und Zweck der Geschäftsbeziehung	
<input type="checkbox"/> Zahlungsverkehr (z.B. Girokonto)	<input type="checkbox"/> Sonstiges:
<input type="checkbox"/> Vermögens-/Geldanlage	
<input type="checkbox"/> Kreditgeschäft	

1. Kontokorrentabrede, Rechnungsperiode

Die Konten werden in laufender Rechnung geführt (Kontokorrentkonto), sofern nicht eine abweichende Regelung besteht. Bei einem Kontokorrentkonto erteilt die Bank jeweils zum Ende eines Kalenderquartals einen Rechnungsabschluss, sofern nachstehend keine abweichende Rechnungsperiode angegeben ist:

Abweichende Rechnungsperiode	
------------------------------	--

Die Rechtswirkungen eines Rechnungsabschlusses sowie die Pflicht, dessen Inhalt zu prüfen und gegebenenfalls Einwendungen zu erheben, sind in Nr. 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.

2. Vertretungsberechtigung ⁵

Die Personen, die gegenüber der Bank als Vertretungsberechtigte auftreten, werden im Unterschriftsprobenblatt gesondert bekannt gegeben. Die Vertretungsberechtigung gilt auch für alle künftigen Konten/Depots, sofern nichts Abweichendes mitgeteilt wird. Der Konto-/Depotinhaber hat das Erlöschen oder die Änderung einer der Bank bekannt gegebenen Vertretungsberechtigung unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich der Bank mitzuteilen. Diese Mitteilungspflicht besteht auch dann, wenn die Vertretungsberechtigung in ein öffentliches Register (zum Beispiel in das Handelsregister) eingetragen ist und ihr Erlöschen oder ihre Änderung in dieses Register eingetragen wird.

3. Mitwirkungspflicht des Konto-/Depotinhabers nach dem Geldwäschegesetz ⁶

Der Konto-/Depotinhaber ist verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Bank gemachten Pflichtangaben dieser unverzüglich anzuzeigen.

4. Einbeziehung der Geschäftsbedingungen

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Daneben gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten; insbesondere handelt es sich hierbei um die Bedingungen für den Scheckverkehr, für den Überweisungsverkehr, für Zahlungen mittels Lastschrift, für die girocard, für den Sparverkehr sowie für das Wertpapier- und Termingeschäft. Der Wortlaut der einzelnen Regelungen kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden. Der Konto-/Depotinhaber kann auch später noch die Übersendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen an sich verlangen.

Ort, Datum, Unterschrift(en) (Firmenstempel und Unterschriften der Geschäftsinhaber, persönlich haftenden Gesellschafter, Partner, Vorstandsmitglieder oder Geschäftsführer)	
--	--

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die Bank verarbeitet und nutzt die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auch für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung. Sie können jederzeit der Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung sowie der Markt- und Meinungsforschung widersprechen.

¹Angabe, falls sich aus der Konto-/Depotnummer die Kontoform nicht erkennen lässt. ²Die Angaben sind erforderlich in Hinblick auf den korrekten Einbehalt der Abgeltungsteuer. ³Die Angabe ist freiwillig. ⁴Die Nutzung der elektronischen Zugangsmedien setzt voraus, dass hierüber zwischen der Bank und dem Konto-/Depotinhaber eine gesonderte Vereinbarung getroffen worden ist. ⁵Ein Unterschriftsprobenblatt muss zusätzlich unterschrieben werden. ⁶§§ 4 Abs. 6, 6 Abs.2 Nr. 1 GwG.

Kopie für den Kontoinhaber

Bankhaus Gebr. Martin AG
 Kirchstr. 35, 73033 Göppingen
 Tel.Nr. 07161/6714-0; Fax.Nr. 07161/979710
 E-Mail: info@martinbank.de
 www.martinbank.de

Interne Angaben der Bank/Ablagehinweise

Kontoform (z.B. Kontokorrentkonto, Depot)		Konto-/Depot-Nr.
1		
2		
3		
4		
Anlage zur Eröffnung von Konten/Depots vom		Blatt Nr.

Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben bei eingetragenen Einzelkaufleuten, Personenhandels- und Kapitalgesellschaften, Partnerschaftsgesellschaften

Kontoinhaber	
--------------	--

- I. **Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben**
 Die nachstehend genannten Personen sind berechtigt, uns gegenüber der Bank wie folgt zu vertreten:
- Nachtrag zur Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben**
 Die nachstehend genannten Personen sind zusätzlich zu den bereits bekanntgegebenen Vertretungsberechtigten berechtigt, uns gegenüber der Bank wie folgt zu vertreten:

Namen der Inhaber, persönlich haftenden Gesellschafter, Partner, Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer	Vertretungsberechtigung gegenüber der Bank ¹	Wird von der Bank ausgefüllt?: Eingeschränkte Einzelvollmacht	Unterschriftsproben der Inhaber, persönlich haftenden Gesellschafter, Partner, Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
Namen der Prokuristen	Vertretungsberechtigung gegenüber der Bank ¹	Eingeschränkte Einzelvollmacht	Unterschriftsproben der Prokuristen
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			

¹ Personen, die **einzelvertretungsberechtigt** sein sollen, sind mit **E**, solche, die mit einer anderen hier aufgeführten Person **gemeinschaftlich vertretungsberechtigt** sein sollen, sind mit **G** zu kennzeichnen. Soll jemand **nur mit einer bestimmten an-**

deren Person gemeinschaftlich vertretungsberechtigt sein, so ist **zusätzlich zu dem Buchstaben „G“ die laufende Nummer** anzugeben, unter der jene Person in diesem Formular aufgeführt ist (z. B. „G mit Nr. 1“). ² siehe nachfolgend unter II.

Namen der Handlungsbevollmächtigten, denen die Befugnis erteilt wurde, Wechselverbindlichkeiten einzugehen, Kreditverträge abzuschließen und die zur Besicherung der Kreditverträge erforderlichen Erklärungen – mit Ausnahme der Bestellung von Sicherheiten in Form der Belastung von Grundstücken – abzugeben.	Vertretungsberechtigung gegenüber der Bank ¹	Wird von der Bank ausgefüllt?: Eingeschränkte Einzelvollmacht	Unterschriftsproben
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			
21.			
22.			
23.			
24.			
25.			
Namen der Handlungsbevollmächtigten ohne Befugnis, Wechselverbindlichkeiten einzugehen und Kreditverträge abzuschließen.	Vertretungsberechtigung gegenüber der Bank ¹	Eingeschränkte Einzelvollmacht	Unterschriftsproben
26.			
27.			
28.			
29.			
30.			

¹ Personen, die **einzelvertretungsberechtigt** sein sollen, sind mit **E**, solche, die mit einer anderen hier aufgeführten Person **gemeinschaftlich vertretungsberechtigt** sein sollen, sind mit **G** zu kennzeichnen. Soll jemand nur mit **einer bestimmten an-**

deren Person gemeinschaftlich vertretungsberechtigt sein, so ist **zusätzlich zu dem Buchstaben „G“ die laufende Nummer** anzugeben, unter der jene Person in diesem Formular aufgeführt ist (z. B. „G mit Nr. 1“). ² siehe nachfolgend unter II.

Forsetzung: Namen der Handlungsbevollmächtigten ohne die Befugnis, Wechselverbindlichkeiten einzugehen und Kreditverträge abzuschließen.	Vertretungsberechtigung gegenüber der Bank	Wird von der Bank ausgefüllt: Eingeschränkte Einzelvollmacht	Unterschriftsproben
31.			
32.			
33.			
34.			
35.			
36.			
37.			
38.			
39.			
40.			
41.			
42.			
43.			
44.			
45.			
46.			
47.			
48.			
49.			
50.			

II. Beschränkung der Vollmacht gegenüber der Bank bei satzungsmäßiger Gesamtvertretung ³

Sofern ausweislich des Handels-/Genossenschaftsregisters oder Partnerschaftsregisters **für sämtliche** gesetzlichen Vertreter (persönlich haftender Gesellschafter einer OHG oder KG, Partner einer Partnerschaft, Vorstand einer Aktiengesellschaft, Geschäftsführer einer GmbH, Vorstand einer Genossenschaft) des Kontoinhabers **Gesamtvertretung** besteht, so beschränkt sich eine in diesem Unterschriftsprobenblatt der Bank gegenüber erteilte **Einzelvollmacht** auf Geschäfte, die mit der Konto-/Depotführung in unmittelbarem Zusammenhang stehen.

Dazu gehören insbesondere:

- Verfügungen über jeweilige Guthaben (zum Beispiel durch Überweisungsaufträge, Barabhebungen, Schecks)
- Inanspruchnahme eingeräumter Kredite (einschließlich Erteilung von Avalaufträgen, Nutzung bestehender Überziehungsmöglichkeiten sowie Einreichung von Wechseln zum Diskont).
- An- und Verkauf von Wertpapieren und Devisen sowie deren Auslieferung.
- Entgegennahme und Anerkennung von Abrechnungen, Kontoauszügen, Wertpapier-, Depot- und Ertragnisaufstellungen sowie sonstigen Abrechnungen und Mitteilungen.
- Erteilung von Inkassoaufträgen.

Eine Einzelvertretungsberechtigung für den gesamten Geschäftsverkehr kann bei Personen- und Kapitalgesellschaften gegenüber der Bank aus rechtlichen Gründen nur erteilt werden, wenn der Gesellschaftsvertrag bzw. die Satzung für die gesetzlichen Vertreter Einzelvertretungsberechtigung vorsieht.

Der Kontoinhaber hat das Erlöschen oder die Änderung einer der Bank bekanntgegebenen Vertretungsberechtigung der Bank unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich mitzuteilen. Diese Mitteilungspflicht besteht auch dann, wenn die Vertretungsberechtigung in einem öffentlichen Register (zum Beispiel in das Handelsregister) eingetragen ist und ihr Erlöschen oder ihre Änderung in dieses Register eingetragen wird.

Ort, Datum, Unterschrift(en) ⁴ (Firmenstempel und Unterschriften der Geschäftsinhaber, persönlich haftenden Gesellschafter, Partner, Vorstandsmitglieder oder Geschäftsführer)	
---	--

Vermerke der Bank

Eingetragen im Register beim Amtsgericht	unter der Nummer	begl. Registerauszug liegt vor vom
Es besteht satzungsmäßige Gesamtvertretung (Vergleiche II.) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> Der Empfang der Unterschriftsproben wurde dem Kontoinhaber durch eingeschriebenen Brief mit <input type="checkbox"/> Rückschein (eigenhändig) <input type="checkbox"/> mit PostIdent-Verfahren unter vollständiger Wiederholung der Namen der Vertretungsberechtigten und der Art ihrer Vertretungsberechtigung bestätigt. Datum, Unterschrift des Sachbearbeiters		<input type="checkbox"/> Rückschein eingegangen am: Datum, Unterschrift des Sachbearbeiters

Legitimation von Vertretungsberechtigten

Name, Privatanschrift der Vertretungsberechtigten	Art des Ausweises (Nr. ausgestellt von, am)	Geburtsdatum/ Geburtsort/ Staatsangehörigk.
1	<input type="checkbox"/> durch PostIdent	
2	<input type="checkbox"/> durch PostIdent	
3	<input type="checkbox"/> durch PostIdent	
4	<input type="checkbox"/> durch PostIdent	
5	<input type="checkbox"/> durch PostIdent	
Datum, Unterschrift des Sachbearbeiters		

³ Hinweis für die Bank: Vorstehend unter I ist zu vermerken, daß die Einzelvollmacht eingeschränkt ist.

⁴ Sollten die Organe der Gesellschaft teilweise allein und teilweise gesamtvertretungsberechtigt sein, so sollte das Unterschriftsprobenblatt mindestens von einer alleinvertretungsberechtigten Person unterzeichnet werden.

Bankhaus Gebr. Martin AG
Kirchstr. 35, 73033 Göppingen
Tel.Nr. 07161/6714-0
Fax.Nr. 07161/979710
E-Mail: info@martinbank.de
www.martinbank.de

Interne Angaben der Bank/Ablagehinweise

Rahmenvereinbarung über Geschäfte in Finanzinstrumenten

1. Gegenstand der Vereinbarung

Name und Anschrift des/der Depotinhaber(s)			
E-Mail Adresse		Fax-Nr.	
Kontonummer			
Depotnummer			
Kontobezeichnung			

Ich/Wir (nachfolgend „der Kunde“ genannt) beauftrage(n) hiermit das nachfolgend genannte Kreditinstitut (im weiteren „Bank“ genannt)

Name und Anschrift der Bank	Bankhaus Gebr. Martin AG Kirchstr. 35 73033 Göppingen
-----------------------------	---

für das oben genannte Depot Wertpapierdienstleistungen zu erbringen.

Für diese gelten die folgenden Bedingungen und Regelwerke der Bank, soweit nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart wird:

- Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte
- Grundsätze für die Ausführung von Aufträgen in Wertpapieren oder vergleichbaren Finanzinstrumenten (Ausführungsgrundsätze)
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Der das Wertpapiergeschäft betreffende Auszug aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis
- Zusätzliche, institutsindividuelle Bedingungswerke (Online-Bedingungen/außerbörslicher Handel etc.)
- _____

Hinweis:

Die Bank kann im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften Vergütungen von dritter Seite (zum Beispiel Vertriebsfolgeprovisionen) erhalten. Weitere Einzelheiten können den Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten entnommen werden.

2. Vereinbarung über die Nutzung elektronischer Medien

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass ihm gegebenenfalls erforderliche Informationen auf einem anderen dauerhaften Datenträger als Papier übermittelt werden; soweit dies jeweils angemessen ist.

Die Bank wird diese Informationen wie folgt zur Verfügung stellen:

CD-ROM DVD Fax E-Mail elektronischer Briefkasten Sonstiges _____

3. Vereinbarung über die außerbörsliche Ausführung von Wertpapiergeschäften

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass in den nach den Ausführungsgrundsätzen vorgesehenen Fällen eine außerbörsliche Auftragsausführung möglich ist.

Ort, Datum, Unterschrift(en) des/der Kunden	
---	--

Folgende Dokumente wurden ausgehändigt (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte
- Ausführungsgrundsätze
- Allgemeine Geschäftsbedingungen Banken
- Informationen über die Bank und ihre Dienstleistungen
- Basisinformationen über Vermögensanlagen in Wertpapieren
- Wertpapiergeschäfte betreffender Auszug aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis
- Grundsätze für den Umgang mit Interessenkonflikten
- Angaben §31 Abs.4 und 5 Wertpapierhandelsgesetz

Bankhaus Gebr. Martin AG
Kirchstr. 35, 73033 Göppingen
Tel.Nr. 07161/6714-0
Fax.Nr. 07161/979710
E-Mail: info@martinbank.de
www.martinbank.de

Interne Angaben der Bank/Ablagehinweise

Rahmenvereinbarung über Geschäfte in Finanzinstrumenten

1. Gegenstand der Vereinbarung

Name und Anschrift des/der Depotinhaber(s)			
E-Mail Adresse		Fax-Nr.	
Kontonummer			
Depotnummer			
Kontobezeichnung			

Ich/Wir (nachfolgend „der Kunde“ genannt) beauftrage(n) hiermit das nachfolgend genannte Kreditinstitut (im weiteren „Bank“ genannt)

Name und Anschrift der Bank	Bankhaus Gebr. Martin AG Kirchstr. 35 73033 Göppingen
-----------------------------	---

für das oben genannte Depot Wertpapierdienstleistungen zu erbringen.

Für diese gelten die folgenden Bedingungen und Regelwerke der Bank, soweit nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart wird:

- Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte
- Grundsätze für die Ausführung von Aufträgen in Wertpapieren oder vergleichbaren Finanzinstrumenten (Ausführungsgrundsätze)
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Der das Wertpapiergeschäft betreffende Auszug aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis
- Zusätzliche, institutsindividuelle Bedingungswerke (Online-Bedingungen/außerbörslicher Handel etc.)
- _____

Hinweis:

Die Bank kann im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften Vergütungen von dritter Seite (zum Beispiel Vertriebsfolgeprovisionen) erhalten. Weitere Einzelheiten können den Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten entnommen werden.

2. Vereinbarung über die Nutzung elektronischer Medien

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass ihm gegebenenfalls erforderliche Informationen auf einem anderen dauerhaften Datenträger als Papier übermittelt werden; soweit dies jeweils angemessen ist.

Die Bank wird diese Informationen wie folgt zur Verfügung stellen:

CD-ROM DVD Fax E-Mail elektronischer Briefkasten Sonstiges _____

3. Vereinbarung über die außerbörsliche Ausführung von Wertpapiergeschäften

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass in den nach den Ausführungsgrundsätzen vorgesehenen Fällen eine außerbörsliche Auftragsausführung möglich ist.

Ort, Datum, Unterschrift(en) des/der Kunden	
---	--

Folgende Dokumente wurden ausgehändigt (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte
- Ausführungsgrundsätze
- Allgemeine Geschäftsbedingungen Banken
- Informationen über die Bank und ihre Dienstleistungen
- Basisinformationen über Vermögensanlagen in Wertpapieren
- Wertpapiergeschäfte betreffender Auszug aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis
- Grundsätze für den Umgang mit Interessenkonflikten
- Angaben §31 Abs.4 und 5 Wertpapierhandelsgesetz

Angaben nach GwG ¹ zur Konto-/Depotöffnung bei Kapitalgesellschaften

Die Bank ist gesetzlich verpflichtet, die nachfolgend aufgeführten Angaben zu erheben und schriftlich zu dokumentieren. Der Konto-/Depotinhaber ist gesetzlich zur Mitwirkung und Aktualisierung der Angaben verpflichtet (§ 4 Abs. 6 GwG).

Konto-/Depotinhaber:

Konto-/Depot-Nr.:

Angaben zu dem/den wirtschaftlich Berechtigten

Wirtschaftlich Berechtigter ist die natürliche Person, die letztlich Eigentümer des Konto-/Depotinhabers ist oder diesen kontrolliert bzw. auf deren Veranlassung die Geschäftsbeziehung begründet wird. Kontrolle/Eigentum wird vermutet, wenn eine Person über 25 Prozent der Stimmrechts- oder Kapitalanteile unmittelbar oder mittelbar kontrolliert. Auf die Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten kann verzichtet werden, wenn es sich beim Konto-/Depotinhaber um ein Unternehmen handelt, das an einem organisierten Markt im Sinne des § 2 Abs. 5 WpHG ² innerhalb der EU notiert ist. Bei börsennotierten Unternehmen aus Drittstaaten, deren Transparenzanforderungen hinsichtlich der Stimmrechtsanteile den gemeinschaftsrechtlichen Anforderungen gleichwertig sind, kann ebenfalls auf eine Abklärung verzichtet werden; sowie wenn ein anderer Fall des § 5 Abs. 2 GwG vorliegt.

I. Angaben bei Handeln auf Veranlassung

Der Konto-/Depotinhaber handelt auf Veranlassung der nachfolgend aufgeführten, **natürlichen Person**. Wird auf Veranlassung einer **anderen Gesellschaft** gehandelt, ist der Name der Gesellschaft hier einzutragen. Weitere Angaben zu deren Eigentums-/Kontrollstruktur sind auf einem weiteren Bogen 41.221/41.222/41.223 oder gesondert aufzuzeichnen.

Name (ggf. Name der Gesellschaft)	Vorname(n)	ggf. weitere Identifizierungsmerkmale (z.B. Anschrift/Sitz)

II. Angaben zu Eigentum bzw. Kontrolle

1. Der Konto-/Depotinhaber

(Name der Gesellschaft)

ist börsennotiert an einem organisierten Markt im Sinne des § 2 Abs. 5 WpHG, an dem dem Gemeinschaftsrecht entsprechende Transparenzanforderungen im Hinblick auf Stimmrechtsanteile oder gleichwertige internationale Standards gelten.

Handelsplatz Marktsegment

Börse/Kürzel

ist eine Behörde im Sinne des § 5 Abs. 2 Nr. 4 GwG.

ist ein Kreditinstitut oder weiteres Unternehmen im Sinne des § 5 Abs. 2 Nr. 1 GwG.

hat keinen erkennbaren wirtschaftlich Berechtigten, da die Beteiligungsgrenzen nicht überschritten werden (d.h. nicht mehr als 25 Prozent Kapital- oder Stimmrechtsanteile) und andere tatsächliche Kontrolle nicht erkennbar ist.

2. Der o.g. Konto-/Depotinhaber (Gesellschaft) fällt nicht unter Ziffer 1. Wirtschaftlich Berechtigte(r) gem. § 1 Abs. 6 GwG ist/sind:

Name und Vorname(n)	Beteiligungsquote Geschäftsanteile/Stimmrechte – unmittelbar/mittelbar –	ggf. weitere Identifizierungsmerkmale (z.B. Anschrift)
1		
2		
3		
4		

Angaben zur Eigentums- und Kontrollstruktur

siehe Anlage

Art	Depot-Nummer	Kd. Nr.	Vollmacht
<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> Aktualisierung			<input type="checkbox"/>
Datum	Gesprächspartner Bank/Tel.-Nr.		

Angaben nach § 31 Abs. 4 und 5 Wertpapierhandelsgesetz

Bei der Durchführung von Wertpapierdienstleistungen haben die Kreditinstitute von ihren Kunden Angaben über deren Erfahrungen und Kenntnisse in derartigen Geschäften, bei der Anlageberatung und Vermögensverwaltung zusätzlich über die mit diesen Geschäften verfolgten Anlageziele und über die finanziellen Verhältnisse der Kunden zu erfragen. Treffen die Angaben nicht mehr zu, sollte ein Hinweis an die Bank erfolgen, damit diese aktualisiert werden können. Fordern Sie hierfür einen neuen WpHG-Bogen an.

Persönliche Angaben

Kunde 1:

Name, Vorname, Firma	Güterstand: _____
Beruf/Position/Ausbildung	Anzahl der unterhaltsb. Kinder: _____ <input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> unselbstständig

Kunde 2:

Name, Vorname, Firma	Güterstand: _____
Beruf/Position/Ausbildung	Anzahl der unterhaltsb. Kinder: _____ <input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> unselbstständig

Sonstige Vermerke	
-------------------	--

Kenntnisse/Erfahrungen des Kunden in der Durchführung von Anlagegeschäften

Anlageform	Wie oft?		Erfahrung seit?		Ungefährer Umsatz p.a.	
	einmalig	wiederholt	< 6 Monate	> 6 Monate	< 5.000 €	> 5.000 €
<input type="checkbox"/> Anleihen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Aktien, Genussscheine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Investmentfonds (Aktien-, Renten-, Immobilienfonds, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Zertifikate/strukturierte Anleihen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Optionsscheine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Finanztermingeschäfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Fremdwährungsgeschäfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> geschlossene Fonds (Immobilien, Schiff, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nicht wertpapierbezogene Anlageformen

<input type="checkbox"/> Festgeld	<input type="checkbox"/> Cashkonto	<input type="checkbox"/> Währungskonten	<input type="checkbox"/> sonstige: _____
<input type="checkbox"/> Sparkonto	<input type="checkbox"/> Edelmetallanlagen	<input type="checkbox"/> Devisentermingeschäfte	_____

Wurden Wertpapiergeschäfte auf Kreditbasis getätigt?

nein ja Kreditrahmen: € _____

Art	Depot-Nummer	Kd. Nr.	Vollmacht
<input type="checkbox"/> neu			<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Aktualisierung			
Datum	Gesprächspartner Bank/Tel.-Nr.		

Risikobereitschaft

- Konservativ:** Substanzerhaltung; die Sicherheit der Anlage steht im Vordergrund
- Risikobereit:** Höheren Erwartungen stehen höhere Risiken gegenüber
- Spekulativ:** Hohen Ertragschancen stehen hohe Risiken gegenüber

Anlagedauer:

- kurzfristig: bis zu einem Jahr
- mittelfristig: mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren
- langfristig: mehr als 5 Jahre

Zweck der Anlage:

- Kurzfristige Liquidität
- Vermögensaufbau/-ausbau
- Vorsorge

Angaben zu den Vermögens- und Einkommensverhältnissen (bitte zutreffendes ankreuzen)

Vermögen	z.B. – Bankguthaben	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Mein Vermögen (z.B. Bankguthaben, Wertpapiere, Immobilien) abzüglich Verbindlichkeiten (z.B. Hypotheken, Kredite, sonstige Verbindlichkeiten) beträgt:
	– Wertpapiere	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
– Immobilien	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
– Sonstige Vermögenswerte (z.B. Versicherungen, Bausparverträge)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
Verbindlichkeiten	z.B. – Hypotheken/Grundschulden	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> unter 50.000 Euro
	– Kredite	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> 50.000 Euro bis 100.000 Euro
	– Sonstige Verbindlichkeiten (z.B. Bürgschaften)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> über 100.000 Euro

monatliche Einkünfte	<input type="checkbox"/> Nettogehalt			Monatlich frei verfügbares Nettoeinkommen:
	<input type="checkbox"/> Rente			
	<input type="checkbox"/> Kapitaleinkünfte			
	<input type="checkbox"/> Sonstige Einkünfte (z.B. Mieteinnahmen)			
monatliche Ausgaben	z.B. – Kreditverpflichtungen	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> kleiner 3.000 Euro
	– Unterhaltsleistungen	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> größer 3.000 Euro
	– Miete	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	

Der Kunde wurde auf Konjunktur-, Inflations-, Währungs-, Liquidationsrisiken hingewiesen. Speziell bei Aktienkäufen wurde auf das Risiko von Kursschwankungen, die Bonität des Unternehmens und auf mögliche Liquiditätsengpässe an der Börse hingewiesen. Der Wert von Aktien/Investmentanteilen/Zertifikaten/Anleihen kann Schwankungen nach oben als auch nach unten unterliegen. Auch besteht das Totalverlustrisiko. Ferner sind Verluste aufgrund von Währungsschwankungen möglich. Bei Zertifikaten handelt es sich um Schuldverschreibungen, bei denen die Bonität der Emittentin berücksichtigt werden sollte. Allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfonds/Fonds ist der zurzeit gültige Verkaufsprospekt mit Risikohinweisen sowie der entsprechende Jahres- und Halbjahresbericht. Dieser kann bei uns kostenfrei angefordert werden. Zurückliegende Wertentwicklung ist keine Garantie auf zukünftige Wertentwicklung. Der Ausgabeaufschlag und die jährliche Managementgebühr bzw. die Vertriebsvergütung haben negative Auswirkungen auf die Performance des Fonds/Zertifikates. Steuerliche Fragen besprechen Sie bitte mit Ihrem Steuerberater.

Ort, Datum

Unterschrift (Kunde 1)

Unterschrift (Kunde 2)